

TRAUER UND KRISE IN UNTERNEHMEN

MODULARE ONLINE-FORTBILDUNG MIT ZERTIFIZIERUNG UND GÜTESIEGEL

Tod und Trauer machen auch vor Unternehmenstüren nicht Halt. Wie verhält man sich, wenn Mitarbeitende in Lebenskrisen geraten und „business as usual“ nicht mehr möglich ist? Wie können wir für Stabilität und Unterstützung sorgen, empathisch reagieren und kommunizieren und dabei gleichzeitig die betrieblichen Erfordernisse nicht aus dem Blick verlieren?

Bei der Entwicklung einer tragfähigen Krisen- und Trauerkultur sowie der Implementierung von Anlaufstellen in Unternehmen reicht es nicht, ausschließlich die Betroffenen im Blick zu haben. Im Hintergrund braucht es das Wissen um betriebliche Prozesse, Rahmenbedingungen und arbeitsrechtliche Möglichkeiten, die ausgeschöpft werden können. Auch eine Bandbreite an Möglichkeiten der Kommunikation, die je nach Adressat ganz individuell entwickelt werden muss, ist erforderlich.

Diese Fortbildung richtet sich insbesondere an Mitarbeitende in Unternehmen, die als AnsprechpartnerIn für Trauer- und Krisensituationen fungieren. Sie befähigt Sie zu einem professionellen und tragfähigen Umgang mit den Themen Sterben, Tod und Trauer sowie mit weiteren Krisen im Arbeitskontext. Sie lernen, in allen auftauchenden Fällen als KrisenmanagerInnen, Begleitende und BeraterInnen handlungsfähig zu sein. Sie erhalten praxisnahes und erprobtes Wissen von zwei Dozentinnen, die jahrelange Erfahrung aus der Unternehmenswelt mitbringen. Raum für Austausch in der Gruppe sowie das Teilen eigener Erfahrungen ist gerne erwünscht.

Die Fortbildung schließt ab mit einem Zertifikat und einem Gütesiegel zur weiteren Verwendung. Für den Erhalt des Gütesiegels am Ende der Fortbildung ist die Teilnahme an allen Modulen sowie ein zusätzlicher Tag mit der Bearbeitung von Praxisfällen erforderlich. Bis zu zwei Module können erlassen werden, wenn eine entsprechende Qualifizierung nachgewiesen werden kann.

Kontakt:

SUTOR & KEMPKE Trauer und Krise in Unternehmen
kontakt@trauer-in-unternehmen.de



Modul 1: Trauer - Grundmodul

Für alle, die bisher keine Fortbildung in Trauerbegleitung gemacht haben, legen wir in diesem Modul die Grundlagen. Es muss daher zwingend vor dem Aufbaumodul besucht werden.

Inhalt:

- Basiswissen zu Trauerprozessen
- Trauer bei unterschiedlichen Verlustarten
- verschiedene Todesfälle und ihre Auswirkung auf den Trauerverlauf
- weitere Emotionen in der Trauer
- körperliche Auswirkungen von Trauer
- Trauermodelle der aktuellen Trauerforschung
- Reflexion der eigenen Verluste
- Selbstschutz und Abgrenzung, auch vor dem Hintergrund der eigenen Verluste
- Selbstfürsorge

Termin: 08. und 09. Februar 2024, 9-17 Uhr

Dozentin: Christine Kempkes

Kosten: 750,- Euro zzgl. MwSt.

Modul 2: Trauer - Aufbaumodul/Trauer und Krise im Unternehmenskontext

Mitarbeitende ziehen ihre Emotionen und privaten Lebenskrisen nicht wie einen Mantel an der Unternehmenstüre aus. Und auch innerhalb von Firmen und Organisationen finden Krisen- und Verlustsituationen statt. Sei es durch Transformationsprozesse, KollegInnen, die versterben, Mitarbeitende in internationalen Teams, die von Krieg oder Naturkatastrophen betroffen sind, pflegende MitarbeiterInnen, die in der Doppelbelastung zwischen Job und Pflege Unterstützung brauchen.

Inhalt:

- Nutzen einer Trauer- und Krisenkultur im Unternehmen und wie kann sie gelebt werden?
- Organisation eines Krisenmanagements und anderer unterstützender Formate für Unternehmen
- Kommunikationskanäle und Zuständigkeiten in der Organisation, das Wissen um Fallstricke in der Akutsituation und darüber hinaus
- Prozesse, die beim Tod von Mitarbeitenden bzw. deren Angehörigen beachtet werden sollten
- Rolle von Führungskräfte in Krisen- und Trauersituationen, auch bei eigener Betroffenheit
- Aufbau von Krisenteams sowie die Etablierung von Prozessen
- Interne und externe Angebote, die die Organisation unterstützen können.

Termin: 01. und 02. März 2024, 9-17 Uhr

Dozentin: Petra Sutor

Kosten: 750,- Euro zzgl. MwSt.

Modul 3: Trauma

Einen besonders achtsamen und sensiblen Umgang braucht es in der Begleitung von Menschen, die traumatische Erfahrungen gemacht haben. Diese können im Privatleben genauso wie am Arbeitsplatz entstanden sein und auf den Alltag und das Arbeitsleben maßgeblich Einfluss nehmen. Es ist wichtig zu erkennen, welche Handlungen nützlich und welche eher ungünstig in der Begleitung Betroffener sind.

Inhalt:

- Grundlegendes Verständnis von Trauma und posttraumatischen Belastungsreaktionen und Traumafolgen im Berufsalltag
- Hilfen zur Stabilisierung und Notfalltipps für die Akutsituation und damit Vermeidung von Traumata in extremen, akuten Krisensituationen
- Wissen um Hilfsangebote, aber auch rechtliche Folgen bei PTBS nach einem Arbeitsunfall

Termin: 14. Juni 2024, 9-17 Uhr

Dozentin: Petra Sutor

Kosten: 375,- zzgl. MwSt.

Modul 4: Personalwirtschaftliche Prozesse

Krisen- und Trauersituationen am Arbeitsplatz können nie isoliert, allein auf den Menschen bezogen, betrachtet werden. Sie sind eingebettet in arbeits- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen und auch die jeweiligen betrieblichen Erfordernisse müssen Berücksichtigung finden. In diesem Modul sensibilisieren wir für die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, die gesetzliche und betriebliche Regelungen bieten.

Inhalt:

- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Trauer
- Betriebliche Wiedereingliederung
- Employee Assistance Programme: Einbindung von EAP-Dienstleistern
- Pflege von Angehörigen
- arbeitsvertragliche Regelungen: Flexible Arbeitszeitmodelle, Sonderzahlungen, Sonderurlaub
- Stärkung der Arbeitgebermarke

Termin: 06. September 2024, 9-17 Uhr

Dozentin: Christine Kempkes

Kosten: 375,- Euro zzgl. MwSt.

Modul 5: Coaching im Kontext von Trauer und Krise am Arbeitsplatz

Trauer- und Krisensituationen von Mitarbeitenden bringen häufig grundsätzlichere Themen mit sich: Wie bringe ich die private Belastungssituation in Einklang mit den Anforderungen meiner Arbeit? Wie schaffe ich eine stimmige Work-Life-Balance? Bin ich noch richtig in meinem Job? Diese und viele weitere Lebensthemen können mit den passenden Coaching-Werkzeugen gut begleitet werden. Wir füllen daher in diesem Modul Ihren Methodenkoffer mit wirksamen und punktgenauen Coaching Tools.

Inhalt:

- systemische Kurzinterventionen
- verschiedene lösungsorientierte Coaching-Werkzeuge
- Tools aus dem Emotionscoaching

Termin: 21. und 22. November 2024, 9-17 Uhr

Dozentin: Petra Sutor und/oder Christine Kempkes

Kosten: 750,- Euro zzgl. MwSt.

Zertifizierungstag: Praxistransfer für den Erhalt des Gütesiegels

Zur Überprüfung aller Inhalte unserer Fortbildung tauchen wir an diesem letzten Tag in die unterschiedlichsten Praxisbeispiele ein. Dies festigt das Wissen aus Modul 1-5 und gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, nochmal alle Fragen stellen zu können und ggf. Lücken zu schließen. Nach diesem Tag erhalten die Teilnehmenden ihre Zertifikate und das Gütesiegel.

Termin: 29. November 2024, 9-14 Uhr

Dozentin: Petra Sutor und Christine Kempkes

Hierfür fallen keine weiteren Kosten an.



Wir behalten uns vor, die Dozentinnen bei den angegebenen Terminen zu wechseln.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates und des Gütesiegels zur weiteren Verwendung:

Für die Zertifizierung und das Gütesiegel müssen alle Module sowie der Zertifizierungstag besucht worden sein oder der Nachweis schriftlich erbracht werden, dass in diesem Bereich bereits ausreichend Wissen vorhanden ist. Wer zum Beispiel bereits eine abgeschlossene Ausbildung in Trauerbegleitung absolviert hat, kann bei Nachweis auf das Basismodul Trauer verzichten. Wer als HR-VerantwortlicheR arbeitet und dieses Wissen im Kontext von Trauer bereits anwendet, kann vom Modul "Personalwirtschaftliche Prozesse" befreit werden. Für den Erhalt des Gütesiegels müssen mindestens drei Module und der Zertifizierungstag besucht worden sein.



Petra Sutor

Petra Sutor ist zertifizierte Trauerbegleiterin (BVT), ganzheitlich systemischer Coach und Integrale Traumaberaterin sowie Verantwortliche für die psychosoziale Beratung/Krisen- und Trauerbegleitung in einem internationalen Konzern. Sie betreut hierbei deutschlandweit die Mitarbeitenden in Einzel- und Teamberatungen und in diversen Trauergruppen. Außerdem verantwortet sie die psychosoziale Betreuung im Krisenmanagement uvm.

Seit 25 Jahren ist sie als Managerin in der Wirtschaft tätig und kennt dadurch auch die strukturellen Prozesse, die Herausforderungen und den betriebswirtschaftlichen Blick. Sie ist Trainerin und Beraterin in zahlreichen Unternehmen für die Entwicklung einer tragfähigen Trauerkultur sowie eine gefragte Referentin zum Thema "Trauer am Arbeitsplatz".

Als Autorin hat sie im Patmos Verlag die Bücher „Trauer am Arbeitsplatz“ sowie „Trauern um ein Sternchenkind“ veröffentlicht. Zahlreiche Artikel und Interviews in der Presse nutzt sie, um das Thema in unserer Gesellschaft sichtbar zu machen. In ihrer Akademie für Lebens- und Trauerbegleitung qualifiziert sie TrauerbegleiterInnen nach den Standards des Bundesverband Trauerbegleitung e.V.



Christine Kempkes

Christine Kempkes verfügt über 25 Jahre Erfahrung in verschiedenen Personalbereichen großer Bankkonzerne: als Ausbildungsleiterin, Personal- und Führungskräfteentwicklerin, arbeitgeberseitige Verhandlungsführerin zum Abschluss von Betriebsvereinbarungen und Verantwortliche für das Betriebliche Gesundheitsmanagement.

Nach einer Station als Coach und Führungskräftetrainerin ist sie heute selbständig als zertifizierte Trauerbegleiterin (BVT) und freie Trauerrednerin; dabei fließt ihre Erfahrung ein, die sie in ihrer nebenberuflichen Arbeit als Bestatterin sammeln konnte. Sie berät Unternehmen und Organisationen bei der Implementierung von krisen- und trauersensiblen Strukturen und begleitet Teams in akuten Trauer- und Krisensituationen.

Ihr erstes Buch "Mit der Trauer leben lernen" erschien 2020 im Junfermann Verlag, das zweite mit dem Titel "Abschied gestalten" 2023 im Humboldt Verlag.

Sie qualifiziert ebenso TrauerbegleiterInnen nach den Standards des Bundesverband Trauerbegleitung e.V. in Kooperation mit der Akademie Regenbogenland, Düsseldorf.

Auf allen gängigen Podcast-Plattformen ist ihr Podcast "Liebevoll trauern" zu hören.

Anmeldung



Nutzen Sie gern die Funktion Ihres Acrobat Reader, um das Formular online auszufüllen.

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Module an und erkenne die beigefügten AGB an. Für die gebuchten Kursmodule erhalten Sie die Rechnung im Januar 2024, die binnen 14 Tagen fällig ist. Es gelten die Storno- und Ausfallregelungen gemäß AGB Punkt 2. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Gütesiegels entnehmen Sie bitte der Seminarprogrammbeschreibung.



Bitte kreuzen Sie die gewählten Module an:



Modul 1: Trauer - Grundmodul: 08./09. Februar 2024
750,- Euro zzgl. MwSt.



Modul 2: Trauer - Aufbaumodul: 01./02. März 2024
750,- Euro zzgl. MwSt.



Modul 3: Trauma: 14. Juni 2024
375,- Euro zzgl. MwSt.



Modul 4: Personalwirtschaftliche Prozesse: 06. September 2024
375,- Euro zzgl. MwSt.



Modul 5: Coaching im Kontext von Trauer und Krise: 21./22. November 2024
750,- Euro zzgl. MwSt.



Zertifizierungstag: Praxistransfer für den Erhalt des Gütesiegels: 29. November 2024

Name, Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Email/Telefon

Sollte die Rechnungsanschrift nicht der oben genannten TeilnehmerInnenanschrift entsprechen, geht die Rechnung an:

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Email/Telefon